

**Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorteilstudiengang Kunstgeschichte
und die Module in den Optionalen Studien
an der Universität Greifswald**

Vom 21. Juni 2019

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557), erlässt die Universität Greifswald für den Bachelorteilstudiengang Kunstgeschichte und die Module in den Optionalen Studien die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt: Studium / Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Module
- § 4 Prüfungsleistungen

2. Abschnitt: Optionale Studien

- § 5 Schwerpunktsetzung Basisfach Kunstgeschichte

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 6 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienpläne

Anlage B: Modulbeschreibungen

**1. Abschnitt:
Studium / Allgemeines**

**§ 1*
Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Bachelorteilstudiengang Kunstgeschichte und die Module in den Optionalen Studien. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelorteilstudiengänge und die Optionalen Studien der Philosophischen Fakultät (GPS BA) vom 12. Juni 2019 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14. Juni 2019) in der jeweils geltenden Fassung dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS BA und die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012 (Mittl.bl. BM M-V S. 394) in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

* Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung beziehen sich in gleicher Weise auf alle Personen bzw. Funktionsträger, unabhängig von ihrem Geschlecht.

§ 2 Zweck von Studium und Prüfung

(1) Das Studium des Bachelorteilstudiengangs Kunstgeschichte beschäftigt sich mit der Entstehung, Funktion und Wirkung sowie dem kulturellen Kontext von Werken der Kunst Europas und der europäisch geprägten Kulturkreise vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Studierenden sollen befähigt werden, eigenständig relevante wissenschaftliche Informationen zu beschaffen und Aufgaben aus dem Bereich der Kunstgeschichte unter Anwendung der fachspezifischen Methodik zu bewältigen. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse der Theorie und die Fähigkeit zur Analyse von Objekten in den künstlerischen Medien Architektur, Malerei, Graphik, Skulptur, Kunsthandwerk, Fotografie, Film, Neue Medien und gattungssprengende künstlerische Verfahren.

(2) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob der Studierende grundlegende berufsqualifizierende Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart erworben hat. Dazu gehört die Fähigkeit, wissenschaftliche Informationen zu beschaffen und methodisch adäquat zu verarbeiten. Außerdem soll festgestellt werden, ob der Kandidat in der Lage ist, kunsthistorische Themenkomplexe systematisch und in fachspezifischer Begrifflichkeit darzustellen.

§ 3 Module

(1) Es werden folgende Module studiert, hinzu kommt die modulübergreifende Prüfung nach § 7 GPS BA.

Modul	Dauer (Semester)	Arbeits- belastung (Stunden)	Leistungs- punkte
1. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	150	5
2. Einführung in die Bildmedien	1	150	5
3. Einführung in die Architektur	1	150	5
4. Kunst im Kontext	1	150	5
5. Kunstgeschichte des Mittelalters	1	300	10
6. Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit	1	300	10
7. Kunstgeschichte der Neuzeit	1	300	10
8. Exkursionen	1	300	10
9. Ästhetik, Kunstliteratur, Kunst- und Medientheorie	1	150	5

(2) Die Qualifikationsziele der einzelnen Module ergeben sich aus der Anlage B.

(3) Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.

§ 4 Modulprüfungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungsleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen (RPT) zu erbringen. Für die Regelprüfungstermine in den Optionalen Studien gilt § 14 Absatz 6 GPS BA.

Modul	Prüfungsleistung (Art und Umfang)	Regelprüfungstermin (Sem.)
1. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Klausur (90 Min.)	1
2. Einführung in die Bildmedien	Mündliche Prüfung (20 Min.)	1
3. Einführung in die Architektur	Mündliche Prüfung (20 Min.)	1
4. Kunst im Kontext	Referat (20 Min.) oder Klausur (90 Min.)	2
5. Kunstgeschichte des Mittelalters	Referat (30 Min.) mit Verschriftlichung (10 - 12 Seiten)	2
6. Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit	Referat (30 Min.) mit Verschriftlichung (10 - 12 Seiten)	3
7. Kunstgeschichte der Neuzeit	Referat (30 Min.) mit Verschriftlichung (10 - 12 Seiten)	4
8. Exkursionen	Je ein Referat im Seminar und während der großen Exkursion (2 Referate je 30 Min.)	5
9. Ästhetik, Kunstliteratur, Kunst- und Medientheorie	Referat (20 Min.) oder Klausur (90 Min.)	6

(2) Die Prüfungsinhalte ergeben sich aus den in der Anlage B formulierten Modulbeschreibungen.

(3) Soweit eine Wahl zwischen mehreren Prüfungsleistungen besteht, wird sie von dem Prüfenden in der ersten Vorlesungswoche getroffen. Wird die Art der Prüfung nicht innerhalb der Frist festgelegt, gilt für die Module 4 (Kunst im Kontext) und 9 (Ästhetik, Kunstliteratur, Kunst- und Medientheorie) das Referat als Prüfungsleistung. Im Modul 8 (Exkursionen) werden die Referate vom Prüfer nach Abschluss der Leistung bewertet.

(4) Die Noten der Module 2 und 3 gehen nicht in die Abschlussnote nach § 9 GPS BA ein.

(5) Da die Prüfungsteile im Modul 8 (Exkursionen) eng verknüpft sind, muss das ganze Modul wiederholt werden, wenn ein Prüfungsteil nicht bestanden ist. Das Referat im Seminar wird benotet, das Referat auf der Exkursion wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistung ist zwischen dem 2. und dem 6. Semester zu erbringen. Große Exkursionen werden in der Regel nur im Sommersemester angeboten.

(6) Die Prüfungsleistung in den Modulen 5 (Kunstgeschichte des Mittelalters), 6 (Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit) und 7 (Kunstgeschichte der Neuzeit) besteht aus einem Referat und einer Verschriftlichung des Referats. Die Note setzt sich zu einem Drittel aus der Note für das Referat sowie zu zwei Dritteln aus der Note der Verschriftlichung zusammen.

(7) Modulprüfungen können mit Zustimmung von Prüfer und Prüfling auch in englischer Sprache abgehalten werden.

2. Abschnitt: Optionale Studien

§ 5 Schwerpunktsetzung Basisfach Kunstgeschichte

(1) Das Basisfach kann nur von Studierenden gewählt werden, die nicht im Teilstudiengang Kunstgeschichte eingeschrieben sind.

(2) Wird Kunstgeschichte in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung Basisfach studiert, sind die Module 2, 3, 4 und 9 obligatorisch zu absolvieren.

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 6 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2019/20 im ersten Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Studierende, die vor dem 1. Oktober 2019 immatrikuliert wurden, können nur unter Beachtung von § 20 GPS BA vom 12. Juni 2019 in diese Fachordnung wechseln.

(3) Zum 30. September 2023 tritt die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorteilstudiengang Kunstgeschichte an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 23. August 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 27. August 2012) außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats der Universität Greifswald vom 12. Juni 2019, der mit Beschluss des Senats vom 28. März 2018 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 1 der Grundordnung der Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 21. Juni 2019.

Greifswald, den 21.06.2019

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21.06.2019

Anlage A: Musterstudienpläne¹

(1) Musterstudienplan Teilstudiengang Kunstgeschichte

1. Semester 15 LP	1. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/30) 	2. Einführung in die Bildmedien <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/30) 	3. Einführung in die Architektur <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/30)
	PL: Klausur (90 Min.) 5 LP / 150 Std.	PL: Mündliche Prüfung (20 Min.) 5 LP / 150 Std.	PL: Mündliche Prüfung (20 Min.) 5 LP / 150 Std.
2. Semester 15 LP	4. Kunst im Kontext <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/30) 	5. Kunstgeschichte des Mittelalters <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/90) • V 2 SWS (30/30) • S 2 SWS (30/90) oder S 2 SWS (30/90) S 2 SWS (30/90) S 2 SWS (30/30)	8. Exkursionen (bis zum 6. Semester zu absolvieren) <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/120) • Große Exkursion von mindestens 5 zusammenhängenden Tagen (90) • Kleine Exkursion(en) (Kurzexkursion oder Tagesexkursion) von insgesamt 3 Tagen (60)
	PL: Referat (20 Min.) oder Klausur (90 Min.) 5 LP / 150 Std.	PL: Hausarbeit (10-12 Seiten) als Verschriftlichung eines Referats (30 Min.) 10 LP / 300 Std.	
3. Semester 10 LP	6. Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/90) • V 2 SWS (30/30) • S 2 SWS (30/90) oder S 2 SWS (30/90) S 2 SWS (30/90) S 2 SWS (30/30)		
	PL: Hausarbeit (10-12 Seiten) als Verschriftlichung eines Referats (30 Min.) 10 LP / 300 Std.		
4. Semester 10 LP	7. Kunstgeschichte der Neuzeit <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/90) • V 2 SWS (30/30) • S 2 SWS (30/90) 		
	PL: Hausarbeit (10-12 Seiten) als Verschriftlichung eines Referats (30 Min.) 10 LP / 300 Std.		
5. Semester 10 LP			
			PL: Je ein Referat im Seminar und während der großen Exkursion (2 Referate je 30 Min.) 10 LP / 300 Std.
6. Semester 10 LP	9. Ästhetik, Kunstliteratur, Kunst- und Medientheorie <ul style="list-style-type: none"> • S 2 SWS (30/60) • V 2 SWS (30/30) 	Modulübergreifende Prüfung (0/150)	

¹ Abkürzungsverzeichnis:

SWS = Semesterwochenstunden; **PL** = Prüfungsleistung; **LP / Std.** = Leistungspunkte (ECTS)/ Arbeitsaufwand je Modul; **(x/y)** = (Stunden Kontaktzeit je Veranstaltung/Stunden Selbststudium je Veranstaltung); **V** = Vorlesung; **S** = Seminar

	<i>oder</i> S 2 SWS (30/30) S 2 SWS (30/60)		
	PL: Referat (20 Min.) oder Klausur (90 Min.) 5 LP / 150 Std.	PL: Mündliche Prüfung (30 Min.) 5 LP / 150 Std.	

(2) Musterstudienplan Basisfach Kunstgeschichte

3. Semester 10 LP	2. Einführung in die Bildmedien • S 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/30) PL: Mündliche Prüfung (20 Min.) 5 LP / 150 Std.	3. Einführung in die Architektur • S 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/30) PL: Mündliche Prüfung (20 Min.) 5 LP / 150 Std.
	4. Semester 10 LP	4. Kunst im Kontext • S 2 SWS (30/60) • S 2 SWS (30/30) PL: Referat (20 Min.) oder Klausur (90 Min.) 5 LP / 150 Std.

Anlage B: Modulbeschreibungen

Modul 1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen über das Fach Kunstgeschichte • Informationskompetenz, Fähigkeit zur Beschaffung und korrekten Nutzung wissenschaftlicher Literatur und angemessenen Bildmaterials • Fähigkeit zu angemessener Nutzung des Internets • Fähigkeit zum Verfassen eines strukturierten wissenschaftlichen Textes
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Faches Kunstgeschichte • Literaturrecherche, Bibliographie • Bildrecherche
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std., 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Klausur (90 Minuten)
Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte

Modul 2: Einführung in die Bildmedien	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in die historische Bedingtheit von Kunst • Beherrschung von Grundmethoden einschließlich deren Anwendung bei der Analyse und Interpretation von Werken der Bildenden Kunst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundmethoden der Bildmedien, vor allem in den Bereichen Ikonographie und historische Bildwissenschaften • Werkbeschreibung und Analyse • Fachterminologie • Analyse vor Originalen • Kenntnisse von und Praxis in künstlerischen Arbeitsweisen (Druckgraphik, Fotografie etc.) • Methoden und Praxis der Konservierung / Restaurierung von Kunstwerken
Lehrveranstaltungen	Seminare (auch mit Übungscharakter, d.h. Übungen vor Originalen) Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std., 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Mündliche Prüfung (20 Min.)

Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte Optionale Studien
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte

Modul 3: Einführung in die Architektur	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in die historische Bedingtheit von Architektur • Beherrschung von Grundmethoden einschließlich deren Anwendung bei der Analyse und Interpretation von Werken der Architektur
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundmethoden der Architekturforschung • Werkbeschreibung und Analyse • Fachterminologie • Architektur-Ikonographie • Übungen vor Originalen
Lehrveranstaltungen	Seminare (auch mit Übungscharakter, d.h. Übungen vor Originalen) Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std., 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Mündliche Prüfung (20 Min.)
Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte Optionale Studien
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte

Modul 4: Kunst im Kontext	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Bearbeitung epochen- oder gattungsübergreifender Themen • Fähigkeit zu wissenschaftlich angemessener Präsentation erworbener Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstwerke in ihrem räumlichen Kontext • Bau und Ausstattung von Profan- und Sakralarchitektur • Gesamtkunstwerke • Künstlerkolonien • arbeitsteilige Kooperationen von Künstlern
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std., 5 LP
Voraussetzung für die	PL: Referat (20 Min.) oder Klausur (90 Min.)

Vergabe von Leistungspunkten	
Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte Optionale Studien
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte

Modul 5: Kunstgeschichte des Mittelalters	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in ausgewählten Themenbereichen der mittelalterlichen Bildenden Kunst und Architektur im europäischen Rahmen (ca. 9.-15. Jh.) • Fähigkeit zu wissenschaftlich angemessener Präsentation erworbener Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Werke sämtlicher künstlerischer Medien, insbesondere der Tafel-, Wand- und Buchmalerei sowie der Skulptur aus folgenden Epochen: Karolinger- und Ottonenzeit, Romanik und Gotik • mittelalterliche Sakral- und Profanarchitektur • Rolle der Auftraggeber/Stifter • Probleme der Überlieferung (Überlieferungsgeschichte, Rezeption, Erhaltung)
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS <i>oder</i> Vorlesung 2 SWS
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 300 Std., 10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit (10-12 Seiten) als Verschriftlichung eines Referats (30 Min.)
Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte

Modul 6: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in ausgewählten Themenbereichen der frühneuzeitlichen Bildenden Kunst und Architektur im europäischen Rahmen (ca. 15.-18. Jh.) • Fähigkeit zu wissenschaftlich angemessener Präsentation erworbener Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Werke sämtlicher künstlerischer Medien, insbesondere der Malerei, Skulptur, Grafik und Zeichenkunst aus folgenden Epochen: Renaissance, Manierismus, Barock, Rokoko, Frühklassizismus • frühneuzeitliche Sakral- und Profanarchitektur • Gartenkunst vom Barock bis zum frühen Land-

	schaftsgarten • Rolle der Auftraggeber/Stifter • Probleme der Überlieferung (Überlieferungsgeschichte, Rezeption, Erhaltung)
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS <i>oder</i> Vorlesung 2 SWS
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 300 Std., 10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit (10-12 Seiten) als Verschriftlichung eines Referats (30 Min.)
Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte

Modul 7: Kunstgeschichte der Neuzeit	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in ausgewählten Themenbereichen der neuzeitlichen Bildenden Kunst und Architektur im europäischen Rahmen (19.-21. Jh.) • Fähigkeit zu wissenschaftlich angemessener Präsentation erworbener Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Werke sämtlicher künstlerischer Medien von der Zeit des Spätklassizismus bzw. der Romantik bis zur Gegenwart • Architektur, Siedlungs- und Städtebau seit dem 19. Jh. • Probleme der Überlieferung (Überlieferungsgeschichte, Rezeption, Erhaltung) • Denkmalpflege • Kunstkritik • Aktuelle Kunsttendenzen und öffentliche Diskurse
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 300 Std., 10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Hausarbeit (10-12 Seiten) als Verschriftlichung eines Referats (30 Min.)
Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte

Modul 8: Exkursionen	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur fachlich korrekten Beschreibung und Analyse von Bau- und Kunstwerken unterschiedlicher Epochen und Gattungen am Original • Fähigkeit zu didaktisch angemessener Vermittlung erworbener Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Solitärbauten, Bauensembles, Interieurs sowie urbane Strukturen von der Antike bis zur Gegenwart • Werke der Bildenden und Angewandten Kunst unterschiedlicher Epochen und Medien in historischen Bauten, Museen und Sammlungen
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar 2 SWS • Tagesexkursionen (Platzkapazitäten i. d. R. beschränkt!) • Kurzexkursionen im Umfang von 2-3 Tagen (Platzkapazitäten i. d. R. beschränkt!) • Große Exkursion im Umfang von 5 und mehr Tagen (Platzkapazitäten i. d. R. beschränkt!)
Häufigkeit des Angebots	Große Exkursionen (5 u. mehr Tage) i. d. R. im Sommersemester.
Dauer, Workload, LP	2.-6. Semester, 300 Std., 10 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Nachweis der Teilnahme an mindestens 8 Exkursionstagen PL: Je ein Referat im Seminar und während der großen Exkursion (2 Referate je 30 Min.)
Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	bei einer großen Exkursion die Teilnahme an der damit verbundenen Lehrveranstaltung (Seminar)
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte

Modul 9: Ästhetik, Kunstliteratur, Kunst- und Medientheorie	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Textanalyse • Kenntnis wesentlicher Quellschriften • Kenntnis von Hauptwerken der Kunstgeschichtsschreibung • Grundkenntnisse in den Bereichen Ästhetik, Kunstphilosophie und -theorie mit Bezug zur Bildenden Kunst bzw. Kunstgeschichte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Architektur- und kunsthistorische Quellentexte (Musterbücher, Architektur- und Malereitrate etc.) • Biographien und Autobiographien von Künstlern, Künstlerbriefe • Manifeste und Programmschriften • Rezeption von Kunst und Theorie • Philosophische Grundbegriffe

	<ul style="list-style-type: none"> • Klassiker der Kunstgeschichtsschreibung • Kunstkritik
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS <i>oder</i> Vorlesung 2 SWS
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer, Workload, LP	1 Semester, 150 Std., 5 LP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	PL: Referat (20 Min.) oder Klausur (90 Min.)
Zielgruppe	Teilstudiengang Kunstgeschichte Optionale Studien
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulverantwortlicher	CDF-Institut, Bereich Kunstgeschichte